

(Download free ebook) Die Shannara-Chroniken - Elfensteine: Roman

Die Shannara-Chroniken - Elfensteine: Roman

Von Terry Brooks

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #27448 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-02-15 Erscheinungsdatum: 2016-02-15 File Name: B01BLF4IR8 | File size: 69.Mb

Von Terry Brooks : Die Shannara-Chroniken - Elfensteine: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Shannara-Chroniken - Elfensteine: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reich an Ideen, an Fantasie und tollen Charakteren Von Buchstaben trumerin Story Druiden, Elfen, Trolle als erstes fiel mir beim Lesen auf, wie sehr mir Fantasy gefehlt hatte. Noch dazu in diesem ganz besonderen Stil, der mich an Autoren wie Tad Williams oder natrlich J.R.R. Tolkien erinnerte. In Die Shannara Chroniken wird eine ganz neue Erdgeschichte erzählt. Voller Kriege, Bedrohungen und aussterbenden Arten ich fhltte mich wie in einer Geschichtsstunde. Der Leser

wird in eine ihm unbekannte, teils märchenhafte Welt entführt. Ich habe das sehr genossen. Und vor allem sind angesichts dieser Ausschweifungen die über 700 Seiten mehr als gerechtfertigt. Die Handlung war von Anfang an spannend, trotz der Länge nie langweilig, und atmosphärisch dicht: Das Leben der Elfen in Arborlon, das Sterben des Ellcrys, die Ankunft von Allanon, das Zusammentreffen von Wil, Amberle und Eretria. Man begibt sich gemeinsam mit ihnen auf die lange Reise und wird Teil dieser Welt, verwehrt regelrecht mit ihr. Denn Terry Brooks beschreibt das Land und seine Charaktere zuerst ausführlich. Bei den Schlachtszenen wurde es mir ein wenig zu viel des Guten, doch da ich damit gerechnet hatte, störte es kaum. Nach der Hälfte des Buches konnte ich es schließlich nicht mehr aus der Hand legen. Ich blühte fieberhaft, um endlich zu erfahren, wie alles enden würde. So mitgerissen hat mich lange keine Fantasy-Geschichte mehr. Schreibstil Terry Brooks wählte einen auktorialen Erzähler. Das empfand ich als sehr angenehm, da so keiner der Charaktere in den Vordergrund gestellt wurde. Ich konnte alle gleichwertig betrachten und mich ganz unbeeinflusst auf sie einlassen. Den Autor zeichnet eine ganz besondere Art des Erzählens aus, die mich an eine frühe Reihe von Tad Williams erinnert. (Der eine oder andere wird vielleicht von Der Drachenbeintron gehört haben.) Er verwendet eine wundervolle Sprache, die im ersten Moment altmodisch wirken kann, dann aber zuerst ergreifend ist. Brooks erzählt seine Geschichte auf sehr liebevolle, geduldige Art. Mir kam unentwegt ein Wort in den Sinn: wertschätzend. Jedes Wort drückt aus, wie wichtig ihm seine Geschichte ist, wie viele Gedanken er darauf verwendet hat. Das zeigen beispielsweise die detaillierten Beschreibungen und Erklärungen, die pompös, episch und poetisch anmuten. Was mir am Schreibstil jedoch am allermeisten gefiel, war die Langsamkeit. Nach Bchern, in denen sich die Ereignisse überschlugen und kein Platz für unnötige Worte ist, war das eine Wohltat. Terry Brooks lässt sich einfach Zeit. Auch hier kam mir wieder ein Wort in den Sinn: Entschleunigung. Wer sie sucht, soll dieses Buch lesen. Charaktere Neben den detaillierten Landschaftsbeschreibungen kommen die Beschreibungen der Charaktere natürlich auch nicht zu kurz. Es fühlte sich an wie ein echtes Kennenlernen, bei dem man den Gegenüber erst nach einer Weile gut einschätzen kann. Es dauerte daher auch bis zur Hälfte des Buches, bis ich mit den Protagonisten Wil, Amberle, Andor und Allanon mitfingte. Das war aber nicht schlimm, denn der Weg dahin war so reich an Beobachtungen und Erlebnissen, dass ich davon vollkommen gefangen genommen war. Von den Protagonisten gefielen mir Andor und Wil am besten. Auch Stee Jans ein Charakter, der erst spät Teil der Geschichte wird stach aus der Masse hervor. Bei Amberle fehlte mir leider ein wenig die Kontur. Das war schade, denn sie erfüllt so eine wichtige Rolle. Die anderen glichen das jedoch vollkommen aus. Insbesondere der herrliche und unaufdringliche Humor von Wil und die Ruhe und Besonnenheit von Andor sprachen mich an. Fazit Aufmerksam auf das Buch wurde ich erst, nachdem ich die ersten beiden Folgen der kürzlich gestarteten Fernsehserie gesehen hatte. Und wie froh ich bin, das Buch nun zuerst gelesen zu haben! Es ist so reich an Ideen, an Fantasie und tollen Charakteren, dass die Serie da einfach nicht heranreichen kann. Soll sie ja auch gar nicht. Doch ich empfehle jedem der Fantasy mag ob er nun die Serie kennt oder nicht dieses Buch zu lesen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teil 2 der Saga... Von mariesbookishworld Ich kann schon mal eins vorweg sagen: Wer Herr der Ringe und Tolkien mag, dem wird diese Reihe gefallen! So wie mir! Da ich nichts von der Geschichte des zweiten Teils vorwegnehmen möchte, wird diese Rezension kurz, aber spoilerfrei sein! Auch diesmal habe ich es wieder sehr genossen in Brooks Welt voller Elfen, Druiden, Dämonen und anderen Fantasywesen abzutauchen. Der Schreibstil war bunt und vielfältig, wie man es schon im ersten Band festgestellt hat. Ich habe mich besonders auf dieses Buch gefreut, da ich es unbedingt vor der Serie 'The Shannara-Chronicles' lesen wollte. Man darf sich auf keinen Fall von der Dicke des Buches bzw. der Seitenanzahl abschrecken lassen: Gute High-Fantasy-Bücher müssen meiner Meinung nach einfach dick sein! Ein kleiner Punkt Abzug aber für die leicht bertriebenen und in die Länge gezogenen Kampf-Szenen... Jedoch trotzdem ein kleines bisschen besser als das erste Buch! Es war mir ein tolles Leseerlebnis! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch zur gleichnamigen Serie Von Michelle Cover: Das Cover ist der Serie nachempfunden. Wir sehen Amberle, die Auserwählte auf einer Klippe, neben ihr spritzt das Wasser empor. Meine Zusammenfassung und Meinung: Vor langer Zeit, erschufen die Elfen einen mächtigen Zauber, um Dämonen und andere böse Mächte einzuschließen und in Frieden zu leben. Dieser Zauber war an den Ellcrys Baum gebunden. Doch nun fängt dieser an zu sterben und mit jedem Blatt, das der Baum verliert, werden mehr Bestien befreit, bis hin zum letzten Blatt, welches das unsagbar Böse befreien wird. Die einzige Chance, dies zu verhindern, ist einen neuen Ellcrys zu pflanzen. Doch dies können nur die Auserwählten. Nach einem tragischen Mordanschlag der Dämonen ist nur noch eine Auserwählte am Leben und diese ist ausgerechnet die Tochter des Elfenkönigs, Prinzessin Amberle Ellessedil. Viele von euch kennen vielleicht die Serie zu diesem Buch Shannara Chroniken, welche auf Prime vor nicht allzu langer Zeit lief. In dieser lernt Will nach dem Tod seiner Mutter, dass er ein Magier ist. Zusammen mit seinen von seinem Vater geerbten Elfensteinen macht er sich auf den Weg und begegnet dabei Amberle. Fortan versuchen beide, den gefährlichen Weg hin zum neuen Samen des Ellcrys zu meistern und treffend dabei auf allerhand Dämonen und andere Bestien. Für mich ein tolles Buch zur Serie auf, die ich mir regelmäßig angesehen habe und bei der ich auf eine Fortsetzung warte. Es gibt viel Action, Romantik, Fantasy und auch ein wenig Abenteuergeist. Wer auf beschwerliche Reisen steht, rund ums unsagbar Böse als Gegenüber, wird dieses Buch lieben! Bewertung: Ein tolles Buch zur gleichnamigen Serie. Von mir gibt

es 4 Sterne für Das Buch Elfensteine der Shannara Chroniken Reihe.

Kurzbeschreibung Der Roman zum Fantasy-Serien-Highlight 2016 Der Ellcrys, der heilige Baum der Elfen, stirbt. Mit ihm vergeht auch der Bann, der die Dmonen aus der Welt der Sterblichen fernhlt, und die ersten dieser Bestien haben die magische Grenze bereits überwunden. Amberle Elessedil, die Tochter des Königs der Elfen, ist die einzige, die einen neuen Ellcrys pflanzen kann. Um das letzte Samenkorn des Ellcrys zum Leben zu erwecken, begibt sie sich auf gefährliche Reise zum Wildewald. Denn die Dmonen wissen von ihrer Aufgabe und sie werden alles tun, um sie aufzuhalten. Zum Glück steht ihr der junge Heiler Wil zur Seite und mit ihm die Elfensteine von Shannara. Die Shannara-Chroniken Elfensteine ist bereits in geteilter Form erschienen unter den Titeln: Die Elfensteine von Shannara, Der Druiden von Shannara und Die Dmonen von Shannara.

Kurzbeschreibung Der Roman zum Fantasy-Serien-Highlight 2016 Der Ellcrys, der heilige Baum der Elfen, stirbt. Mit ihm vergeht auch der Bann, der die Dmonen aus der Welt der Sterblichen fernhlt, und die ersten dieser Bestien haben die magische Grenze bereits überwunden. Amberle Elessedil, die Tochter des Königs der Elfen, ist die einzige, die einen neuen Ellcrys pflanzen kann. Um das letzte Samenkorn des Ellcrys zum Leben zu erwecken, begibt sie sich auf gefährliche Reise zum Wildewald. Denn die Dmonen wissen von ihrer Aufgabe und sie werden alles tun, um sie aufzuhalten. Zum Glück steht ihr der junge Heiler Wil zur Seite und mit ihm die Elfensteine von Shannara. Die Shannara-Chroniken Elfensteine ist bereits in geteilter Form erschienen unter den Titeln: Die Elfensteine von Shannara, Der Druiden von Shannara und Die Dmonen von Shannara.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Im Jahr 1977 veränderte sich das Leben des Rechtsanwalts Terry Brooks, geboren 1944 in Illinois, USA, grundlegend: Gleich der erste Roman des begeisterten Tolkien-Fans eroberte die Bestsellerlisten und hielt sich dort monatelang. Doch Das Schwert von Shannara war nur der Beginn einer atemberaubenden Karriere, denn bislang sind mehr als zwanzig Bände seiner Shannara-Saga erschienen.